

BIOFA 
WOHNGESUND & NACHHALTIG



Reinigung und Pflege

von

- geölten, gewachsten und lackierten Fußböden
- geölten Möbeloberflächen
- geölten Holzterrassen und Gartenmöbeln
- lasierten oder lackierten Oberflächen



Viele Menschen, viele Füße, viele Spuren



Gerade stark strapazierte Oberflächen bleiben länger schön, wenn man sie umsichtig schützt.



Schützen Sie Ihren Boden schon vor der Reinigung und Pflege

Schritt 1:

Achten Sie unbedingt darauf, dass es einen ausreichend großen Schmutzfangbereich gibt, damit auch bei schlechter Witterung Feuchtigkeit, Sand, Splitt etc. vollständig abgetreten werden.

Schritt 2:

Zum Schutz der Oberflächen vor Druckstellen und Kratzern empfehlen wir Filzgleiter unter Stühlen, Tischen und Möbeln.



Schritt 3:

Bei Möbeln, insbesondere bei Stühlen mit Laufrollen, empfehlen wir in öffentlichen Bürogebäuden spezielle Kunststoffunterlagen und in privaten Räumen spezielle Rollen, die Ihren Parkettfußboden schonen.



Welche Reinigung und Pflege benötigt welcher Boden

Für farblose Böden aus Holz, Kork oder Linoleum, die geölt oder gewachst sind, empfehlen wir:

1. Reinigung mit BIOFA NACASA 4010 oder mit BIOFA Haushaltsreiniger 4020, wie auf Seite 5 beschrieben
- je nach Beanspruchung des Bodens 1 bis 2-mal wöchentlich
- bei stark verschmutzten oder frequentierten Flächen täglich

2. Pflege mit BIOFA NAPLANA 2085, BIOFA Wachspflege 4030 oder BIOFA NAPLANA plus 2086, wie auf Seite 6 beschrieben
- 1 x im Monat.
- bei stark frequentierten Flächen 14-tägig

BIOFA NACASA 4010 und BIOFA NAPLANA 2085 sind auch im BIOFA Reinigungs- und Pflegeset 4085 erhältlich.

3. Grundreinigung mit BIOFA NAPONA 2090, wie auf Seite 6 beschrieben, wenn der Boden so stark verschmutzt ist, dass Sie mit BIOFA NACASA 4010 kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr erhalten.

4. Intensivölsreinigung, wie auf Seite 7 beschrieben wenn der Boden stumpf und grau wird und Sie ihn gerne renovieren möchten, ohne den Boden abschleifen zu müssen.



Für farblose oder colorierte Holz- und Korkparkettböden, Linoleumböden, Fliesen und Natursteinböden, die geölt, gewachst oder lackiert sind, empfehlen wir:

1. Reinigung mit BIOFA NACASA 4010 oder BIOFA Haushaltsreiniger 4020, wie auf Seite 5 beschrieben
- je nach Beanspruchung des Bodens 1 bis 2-mal wöchentlich
- bei stark verschmutzten oder frequentierten Flächen täglich

2. Pflege mit BIOFA NAPLANA 2085, BIOFA Wachspflege 4030 oder BIOFA NAPLANA plus 2086, wie auf Seite 5 beschrieben
- 1 x im Monat.
- bei stark frequentierten Flächen 14-tägig

BIOFA NACASA 4010 und BIOFA NAPLANA 2085 sind auch im BIOFA Reinigungs- und Pflegeset 4085 erhältlich.

3. Grundreinigung mit BIOFA NAPONA 2090, wie auf Seite 6 beschrieben
- wenn der Boden so stark verschmutzt ist, dass Sie mit BIOFA NACASA 4010 kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr erhalten.



Reinigung

Schritt 1:

Zuerst wird die Oberfläche mit einem Mopp oder Staubsauger gereinigt.

Schritt 2:

Zur Feuchtreinigung empfehlen wir BIOFA Universalreiniger 4010 (Konzentrat) oder BIOFA Haushaltsreiniger 4020 (gebrauchsfertig).

Der Universalreiniger 4010 wird verdünnt verwendet. Dazu werden ca. 5 ml mit 500 ml Wasser gemischt.

Schritt 3:

Die Reinigungsmischung auf den Boden auftragen oder sprühen und mit dem BIOFA Feuchtreinigungsmopp abnehmen.



Pflege

Schritt 1:

Die Pflege erfolgt dann mit BIOFA NAPLANA 2085 (Konzentrat) oder BIOFA Wachspflege 4030 (gebrauchsfertig) oder für öffentliche Einrichtungen und zur Rutschhemmung mit BIOFA NAPLANA plus antirutsch 2086 (Konzentrat). Die beiden Konzentrate werden verdünnt, dafür ca. 10 ml in 500 ml Wasser anmischen.

Schritt 2:

Die Pflegelösung dünn auf den Boden auftragen oder sprühen und mit dem BIOFA Feuchtreinigungsmopp verteilen und trocknen lassen.



Grundreinigung

Bei stark verschmutzten Flächen NAPONA Grundreiniger 2090 1:1 mit Wasser gemischt mit einem Mopp auftragen und 5 min. einwirken lassen. Gegebenenfalls bereits getrocknete Stellen neu einseifen. Oberfläche mit einer Bürste schrubben. Bei großen Flächen empfehlen wir ein grünes und weißes Pad und eine Tellermaschine. Anschließend mit klarem Wasser gründlich nachreinigen und spülen. Nach Trocknung (ca. 6 bis 8 Std.) mit BIOFA Öl, Wachs oder Lack nachbehandeln. Technisches Merkblatt beachten!



Intensivöltreinigung

Reinigung und Pflege für alte geölte und geölt-gewachste Böden:

Schritt 1:

Der Intensivöltreiniger 2057 wird auf den Boden aufgebracht (ca. 200 ml/m²) und mit dem BIOFA Gummiabstreifer 009972 gleichmäßig verteilt.

Schritt 2:

Mit einer Einscheibentellermaschine und je nach Verschmutzung mit einem grünen Pad oder einer Schleifscheibe wird das Öl nass eingearbeitet. Die Scheibe muss immer nass laufen bis sich der Schmutz löst.

Schritt 3:

Das verschmutzte Öl wird mit dem Gummiabstreifer und einer Kehrschaukel aufgenommen und die Restmenge mit Tüchern aufgewischt (wegen Selbstentzündungsgefahr müssen ölgetränkte Tücher nach Gebrauch gewässert werden).

Schritt 4:

Nach 8-12 Std. Trockenzeit (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte) erfolgt ein dünner Auftrag mit dem Produkt, mit dem der Boden ursprünglich endbehandelt wurde.

Bei BIOFA Parkettöl 2059 oder BIOFA Bianco Öl 8683 das Öl tröpfchen-weise auf der Fläche verteilen und mit einem weißen Pad auspolieren.

Bei BIOFA Hartwachsöl 2033 matt und BIOFA Hartwachsöl 2055 seidenglänzend oder BIOFA Universal Hartöl 2044 das Öl dünn und gleichmäßig aufrollen und austrocknen lassen.

Bei stark beanspruchtem Parkett werden 2 Aufträge benötigt. Wenn das ursprünglich verwendete Produkt nicht bekannt ist, empfehlen wir eine Nachbehandlung mit BIOFA Universal Hartöl 2044, BIOFA Hartwachsöl 2033 matt oder BIOFA Hartwachsöl 2055 seidenglänzend.

Reinigung und Pflege von geölten Möbeloberflächen

Sorgfältige Pflege, Reinigung und Reparatur sind das A und O für die Qualität einer Oberfläche. Hierfür empfehlen wir das BIOFA Pflegeset 2081.

Reinigung:

Regelmäßige Reinigung mit klarem Wasser oder mit verdünntem BIOFA NACASA 4010 wie auf Seite 4 beschrieben. Bei etwas stärkeren Verschmutzungen das Öl aus dem Pflegeset auf die betroffene Stelle aufträufeln, kurz einwirken lassen, anschließend mit dem Baumwolltuch entfernen und trocken auspolieren. Bei starken und tieferen Verschmutzungen das Öl aus dem Pflegeset aufbringen, 15-20 min. einwirken lassen, und je nach Hartnäckigkeit mit feinem Pad (weiß), grobem Pad (braun) oder Schleifpapier P 280 in Faserrichtung herauslösen. Gelösten Schmutz mit Baumwolltuch aufnehmen und Oberfläche anschließend trocken auspolieren.



Pflege:

Zur Pflege und Auffrischung der Holzoberflächen (nach Bedarf) das Öl aus dem Pflegeset dünn mit dem Baumwolltuch auftragen und nach ca. 15-20 min. Einwirkzeit mit einem weißem Pad trocken auspolieren. Ergibt eine samtweiche und seidengänzende Oberfläche.

Behandlung von Kratzern:

Bei Verletzungen wie Kratzern, die betroffenen Stellen mit dem Öl aus dem Pflegeset satt einlassen, 20 min. einwirken lassen und die Oberfläche anschließend mit dem Baumwolltuch trocken auspolieren. Bei Bedarf Vorgang wiederholen. Damit ist das verletzte Holz wieder mit Öl gesättigt und geschützt.



Reparatur von Dellen:

Druckstellen mit dem Schleifpapier gut anschleifen, dann Delle wässern und mit einem ausreichend feuchten Tuch und einem Bügeleisen herausdämpfen. Vorgang bei Bedarf mehrmals wiederholen. Vorsicht: Das Holz mit dem Bügeleisen nicht direkt berühren!

Wenn die Holzfasern aufgequollen und die Dellen herausgedämpft sind, das Holz gut trocknen lassen. Danach die Stellen mit Schleifpapier gründlich schleifen. Man beginnt mit Körnung 150 über 180 bis zum Endschliff mit 240. Abschließend das Öl aus dem Pflegeset satt mit einem Wolltuch auftragen und nach 15-20 min. trocken auspolieren.



Reinigung und Pflege von Holzterrassen und Gartenmöbeln aus Holz

Oberflächen im Außenbereich sind einer hohen Belastung ausgesetzt. Wir empfehlen daher die Flächen nach jeder längeren Witterungsperiode mit BIOFA Terrassenreiniger 2019 gründlich zu reinigen:

Schritt 1:

Grobe Verunreinigungen abbürsten, evtl. die Flächen mit einem Hochdruckreiniger zuerst säubern.

Schritt 2:

Je nach Verschmutzungsgrad das Konzentrat mit 2 bis 3 Teilen Wasser verdünnen

Schritt 3:

Die Mischung gleichmäßig mit Gießkanne oder Gartenspritze satt auf den trockenen Untergrund auftragen.

Schritt 4:

Anschließend mit einer Bürste verteilen, in Rillen, Ritzen und Riffelungen gut einarbeiten
Mindestens 15-30 Minuten einwirken lassen.

Schritt 5:

Danach mit klarem Wasser gut nachspülen.

In hartnäckigen Fällen Vorgang wiederholen.

Wichtig: Vor einer Nachbehandlung der Holzoberflächen mit Öl müssen die Oberflächen vollkommen abgetrocknet sein.

Eine Nachbehandlung und Pflege der Holzterrassen mit dem BIOFA Terrassenöl Art. Nr. 3753 gibt dem Holz wieder frische Farbe und Schutz. Gartenmöbel werden mit BIOFA Teaköl Art. Nr. 3752 nachbehandelt.





Vergraute Oberflächen können mit BIOFA Entgrauer 2089 wieder erneuert werden:

Schritt 1:

Das Produkt unverdünnt mit einer Bürste auftragen und 15 min. einwirken lassen

Schritt 2:

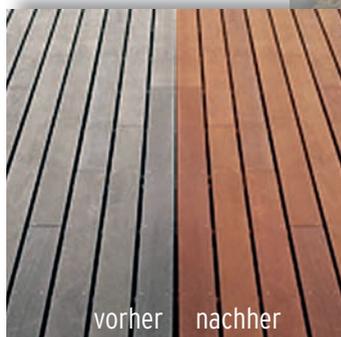
Mit etwas Wasser und der Bürste in Holzrichtung einarbeiten und abbürsten.

Schritt 3:

Mit klarem Wasser nachspülen und trocknen lassen.

Schritt 4:

Nach 24-48 h Trocknung die Terrassendielen mit BIOFA Terrassenöl 3753 und die Gartenmöbel mit BIOFA Teaköl 3752 einpflegen.



Pflege, Wartung und Auffrischung von gestrichenen Holzoberflächen

Gestrichene Holzelemente im Außenbereich sind durch Bewitterung einer großen Belastung ausgesetzt. Um den Schutz dauerhaft zu erhalten, sollte man auf eine regelmäßige Pflege und Wartung (ein bis zwei Mal pro Jahr) achten. Der BIOFA Lasurauffrischer ist eine lösemittelfreie, wasserbasierende, farblose und transparente Pflegeemulsion für Lasuranstriche. Bei regelmäßiger Anwendung verlängert er die Renovierungsintervalle und damit die Lebensdauer der Lasurbeschichtung.

Schritt 1:

Die Oberfläche zuerst gründlich reinigen und mind. 1 Stunde trocknen lassen. Die Oberfläche muss absolut sauber und trocken sein.

Schritt 2:

Den Lasurauffrischer vor Gebrauch gründlich aufschütteln und mit dem Bambustuch dünn und gleichmäßig in Holzfaserrichtung auftragen.

Wichtig:

Bei der Verarbeitung und Trocknung im Innenbereich ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Den Lasurauffrischer nur zwischen +15°C und +25°C sowie nicht über 85% Luftfeuchtigkeit, bei direkter Sonneneinstrahlung an heißen Sommertagen oder auf aufgeheizten Oberflächen verarbeiten!



Ihr BIOFA Fachhändler in Ihrer Nähe

